

# WIR.BRUNN

*für Ihre Information*



Foto © pixabay

*Frohe Ostern!*

**quartier21**

**Kindergarten Schubert-Straße**

**Freizeitpark Brunn**

**BrunnCard neu**

**Seite 8/9**

**Seite 10**

**Seite 12**

**Seite 15**



# Tapezierer Gschladt

## RAUM AUSSTATTUNG

A-2345 Brunn am Gebirge ☎ 02236 / 32382 ✉ gschladt@a1.net  
[www.tapezierer-gschladt.at](http://www.tapezierer-gschladt.at)

SEIT 55 JAHREN



# ALLES AUS EINER HAND

**POLST Gesellschaft m.b.H.** Industriestraße B I, A 2345 Brunn am Gebirge  
**phone** +43 2236 319 01-0 **fax** +43 2236 346 60 **mail** office@polst.at **www** www.polst.at

Ihr Partner  
in steuerlichen  
und wirtschaftlichen  
Angelegenheiten

**Julius Morak &  
Mag. Franz Harrand**  
Wirtschaftstreuhand GmbH & Co KG  
Steuerberatungsgesellschaft  
Bahnstrasse 5  
2345 Brunn am Gebirge  
Tel 02236 31782  
[www.morak.co.at](http://www.morak.co.at)

**Morak & Harrand**



HEIZUNG GAS WASSER

**Andreas Polak  
Ges.m.b.H.**

Rennweg 71,  
2345 Brunn/Gebirge

Telefon: 02236/ 31 21 11  
Fax: 02236/ 379 333  
Mobil: 0664/ 16 44 609



# Aus der Redaktion

Das Jahr 2022 hat sehr schnell politisch Fahrt aufgenommen. Im medialen Fokus steht dabei weiterhin unser Drittellösung für das quartier21. Wichtige Voraussetzung für die Entwicklung des Gebietes der ehemaligen Glasfabrik ist dabei die zweite Brunner Schnellbahnhaltestelle „Europaring“. Über den vierspurigen Ausbau und über andere verkehrspolitische Maßnahmen berichtet unser Bürgermeister in seinem Artikel.

Unsere Drittellösung nimmt Gestalt an und wurde mit den Stimmen der SPÖ und NEOS in der Projektgruppe als Grundlage für die Quartiersentwicklung beschlossen. Inhaltlich berichtet darüber unser Vizebürgermeister Matthias Müller (Seiten 8 und 9). Begleitet wird die Diskussion von Anfang an von falschen Behauptungen und persönlichen Angriffen von Teilen der Opposition. Über die notwendige Versachlichung der Brunner Politik darf ich auf den Seiten 6 und 7 berichten.

Auch der neue Kindergarten (Seite 10) und der Brunner Freizeitpark (Seite 12) werden umgesetzt. Unsere Vereine und nahestehende Organisationen sorgen mit Ihrem Einsatz weiterhin für ein aktives Brunner Gemeindeleben!

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen unserer Frühlingausgabe.

*Für das Redaktionsteam,  
GGR Albert Scheiblauer, MLS  
SPÖ-Klubspreeher*

Bürgermeister	
Mobilität ist immer ein Thema	4/5
Klubspreeher	
Sachpolitik ist das Gebot der Stunde	6/7
Finanzen	
Die Drittellösung	8/9
Familie und Sport	
Kindergarten Schubert-Straße	10
Liegenschaften und Projekte	
Freizeitpark Brunn	12
Soziales und Gesundheit	
Krieg ist nie die Lösung	13
Kunst und Kultur	
Programm 2022	14
Verwaltung	15
Neue Mittelschule	16
SPÖ Frauen Aktiv, Wirtschaft	17
AK NÖ Energiebonus	18
Vereine	19 - 22
Geburtstage	23

### Impressum

**Medieninhaber und Herausgeber:** Sozialdemokratische Partei  
Brunn am Gebirge Leopold Gattringer-Straße 5,  
2345 Brunn am Gebirge

**Grundlegende Richtung dieser Zeitung:**  
Wahrung der Interessen der Brunner Bevölkerung und Mitglieder  
im Sinne des SPÖ-Parteiprogramms.

**Verantwortlicher Redakteur:** GGR Albert Scheiblauer, MLS

**Team:** Bgm. Dr. Andreas Linhart, Vzbgm. Matthias Müller,  
GGR Gaby Steiner, GGR DI(FH) Dieter Zelber,  
GGR Gabriele Schiener, GR KR Ing. Robert Krickl,  
GGR Renate Feiks, GR Ulrike Schuster, GR Martin Schödl

**Inserentenbetreuung:** GGR Renate Feiks, GR Martin Schödl

**Layout und Druck:** XL DESIGN, Wiener Neudorf

**Verlagsort:** 2345 Brunn am Gebirge

Gas - Wasser - Heizung

# GAWAHEI

Installationen GmbH

www.gawahei.at

2345 Brunn am Geb., Enzersdorfer Str. 17

Tel.: 0 22 36 / 37 99 98 - Fax DW 40

VERZINKEN OHNE GRENZEN

Wir schützen Bauteile aus Stahl nachhaltig vor Korrosion. Von Feuerverzinken über Farbbe-schichten bis zu Gitterrosten bieten wir Ihnen ein umfangreiches Angebot. Wir entwickeln maß-geschneiderte Lösungen und überzeugen durch höchste Qualität und Service rund um die Uhr.

Erfahren Sie mehr über uns – ein Anruf oder ein Klick genügt!

www.zinkpower.com

ZinkPower Brunn GmbH  
Heinrich-Bablik-Straße 17  
A-2345 Brunn/Gebirge  
Fon +43 (0) 22 36 / 30 5-3 15  
Fax +43 (0) 22 36 / 30 5-3 27  
bbb@zinkpower.com

www.green-dip-galvanizing.com



Andreas Linhart

# Mobilität ist immer ein Thema

## Neues von den ÖBB

*Mit einer großangelegten Informationskampagne starten die ÖBB ihr Vorhaben des viergleisigen Ausbaus der Südbahn zwischen Meidling und Mödling im Rahmen des 2. Schienen-Infrastruktur-Paketes.*

Beginnend mit 5. April finden dazu in allen Anrainergemeinden Informationsveranstaltungen statt, am 6. April für die Brunner Bevölkerung im BRUNO. Das Projekt wird im Detail vorgestellt und zahlreiche Experten stehen für Fragen zur Verfügung.

Fixer Bestandteil des Ausbauvorhabens ist die **Errichtung einer zweiten Haltestelle** auf Brunner Ortsgebiet in Höhe Vesperkreuzstraße. Diese wird nicht nur

die Attraktivität unseres Gewerbegebietes Campus 21 erheblich steigern, sondern auch das auf dem Gelände der alten Glasfabrik entstehende neue Wohnviertel quartier21 direkt an ein leistungsstarkes öffentliches Verkehrsmittel anbinden und damit entscheidend dazu beitragen, dass die Bewohnerinnen und Bewohner des neuen Quartiers, die nach Wien pendeln, auf ihr Auto verzichten können.

Von wesentlicher Bedeutung ist auch der **Weiterbestand der bahnbegleitenden Wege** östlich des Bahnkörpers, stellen diese doch wichtige Verbindungs- und Zugangswege zum Bahnhof dar. Aber auch die ÖBB selbst benötigen Begleitwege, um den Bahnkörper servizieren zu können. Schließlich ist auch das Land sehr am Weiterbestand und sogar Ausbau

dieser Wege interessiert, weil diese Teil des bahnbegleitenden „Radhighways“ von Liesing bis Mödling und weiter nach Guntramsdorf sind, der im niederösterreichischen „RADLgrundnetz“ als Hauptachse mit Priorität 1 ausgewiesen ist; ein wichtiges Teilstück, nämlich zwischen Wienerstraße und Liebermannstraße, wurde kürzlich fertiggestellt. Insgesamt betrachtet, bietet sich für die Begleitwege somit eine kombinierte Nutzung an.

## Baustelle Wienerstraße

*Überraschend reibungslos funktionieren die im Rahmen der Baustelle Wienerstraße verordneten Verkehrsmaßnahmen.*

Vor Beginn der baustellenbedingten Sperrung der Wienerstraße zwischen Bahnstraße und Kirche habe ich praktisch niemanden getroffen, der nicht schwerste Bedenken wegen der Auswirkungen auf den Kfz-Verkehr gehabt hat, und ich muss gestehen, dass auch ich der Baustelle trotz der umfangreichen Vorbereitungen diesbezüglich mit einigem Bangen entgegengesehen habe.

Die aufwändige Verkehrsplanung im Vorfeld hat sich jedoch gelohnt: Wenngleich manche Straßen nunmehr mit mehr Verkehr belastet sind als vorher und insbesondere die unmittelbaren Anrainer der Baustelle mit Beeinträchtigungen leben müssen, ist das befürchtete große Chaos ausgeblieben. Nachträglich haben wir lediglich die Ampelschaltung an der Kreuzung Bahnstraße/Wienerstraße etwas nachjustiert, um die Wartezeiten für die in der Bahnstraße Richtung Ortszentrum fahrenden Fahrzeuge vor der Bahnunterführung zu verringern.



© ÖBB/Chris Zenz



BGM Dr. Andreas Linhart mit „Juniorchefin“ Melina Ungersbäck (links im Bild) und Mitarbeiterin Kati Lepovic in der neuen Cafe-Konditorei Ungersbäck in der Leopold Gattringer-Straße 18; im Hintergrund die Strickwaren des Kreativshops Heide Wech, die ihre Dependence bis zum Ende der Baustelle im selben Lokal führt

## Neue Cafe-Konditorei

*Wir bekommen ein Kaffeehaus!*

Einer der wenigen Vorteile der Baustelle Wienerstraße ist die Eröffnung der eigentlich als Ausweichlokal gedachten „Filiale“ unserer Bäckerei Ungersbäck in der Leopold Gattringer-Straße 18. Die Gemeinde hat die Erdgeschossräumlichkeiten des Hauses Leopold Gattringer-Straße 18 bis Jahresende angemietet und stellt die Räumlichkeiten von der Baustelle betroffenen Geschäftsleuten aus der Wienerstraße, nämlich der **Bäckerei Ungersbäck**, dem **Kreativshop Heide Wech** und dem **Maklerbüro Jaqueline Klebl**, bis dahin unentgeltlich zur Verfügung. Familie Ungersbäck hat dabei aus dem „Ausweichquartier“ gleich ein veritables, sehr ansprechendes Cafehaus gemacht und wird das Lokal, so hört man, auch nach Beendigung der Baustelle weiterführen. Wir und alle Brunnerinnen und Brunner freuen uns!

## Durchzugsverkehr durch Brunn

*Der Zwischenbericht zum beauftragten Mobilitätskonzept bringt interessante Erkenntnisse.*

Im Juni 2021 hat der Gemeinderat das Ziviltechnikerbüro Bernard mit der Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für unsere Gemeinde beauftragt. Dem kürzlich vorgelegten Zwischenbericht lässt sich ein unerwartetes Ergebnis, was den Durchzugsverkehr durch Brunn betrifft, entnehmen.

Fester Bestandteil der Klagen über die hohe Verkehrsbelastung in unserer Gemeinde ist die Erzählung über die vielen, vielen Fahrzeuge, die unser Ortszentrum tagtäglich nur durchfahren. Diese Erzählung lässt sich im Lichte der Ergebnisse, die das Ziviltechnikerbüro Bernard ermittelt hat, nicht aufrechterhalten.

Das Büro Bernard hat eine Mobilfunkdatenauswertung vorgenommen, aus der sich mit relativ hoher Genauigkeit ableiten lässt, wie hoch der Anteil der Fahrzeuge ist, die Brunn am Gebirge über unser Ortszentrum lediglich durchfahren: Aus

den erhobenen Daten ergibt sich eine Belastung des Ortskerns mit rd. 5800 Kfz-Fahrten/24h Durchgangsverkehr. Bei erhobenen rd. 23.000 Kfz-Fahrten/24h entspricht dies einem Anteil von rd. 25 %. Immer noch beachtlich, aber es zeigt auch, dass der weitaus meiste Verkehr bei uns „hausgemacht“ ist. Welche Schlüsse die Verkehrsplaner daraus ziehen, werden wir mit Spannung dem Endbericht entnehmen.

## Kurzparkzone Wolfholz

*Die Verordnung einer Kurzparkzone mit „Anrainerpickerl“ kommt in Kürze.*

Wenngleich sich die Parkplatzsituation in der Wolfholzsiedlung an der Grenze zu Wien nach Einführung des flächendeckenden „Parkpickerls“ in Wien erwartungsgemäß bei Weitem nicht so dramatisch entwickelt hat, wie von manchen befürchtet, lässt sich dennoch ein Trend beobachten, dem leider doch nur mit der bereits vorbereiteten Verordnung einer Kurzparkzone begegnet werden kann.

Es wird für die Straßenzüge nördlich der Schönefeldtgasse für die Zeit zwischen 08.00 und 22.00 Uhr eine gebührenfreie Kurzparkzone, maximal 3 Stunden, verordnet. Anrainer und ansässige Betriebe und Gewerbetreibende können um die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung einkommen, die ihnen ungehindertes Parken ermöglicht. Eine Klebe vignette am Fahrzeug macht die Genehmigung kenntlich.

Selbstverständlich werden die Anrainer des betroffenen Bereiches eigens informiert und die Verordnung durch Aufstellen der Verkehrszeichen erst dann in Kraft gesetzt, wenn alle Bewohnerinnen und Bewohner des betroffenen Gebietes Gelegenheit hatten, den Antrag zu stellen, und den Bescheid mit der Klebe vignette erhalten haben.

Einen schönen Frühling und frohe Ostern!

*Ihr  
Bürgermeister  
Dr. Andreas Linhart*







Albert Scheiblauner

# Sachpolitik ist das Gebot der Stunde

Wir und unser Koalitionspartner stehen für Sachlichkeit. Diese haben leider nicht alle Parteien verinnerlicht.

Seit Beginn dieser Gemeinderatsperiode ist die Welt nicht zur Ruhe gekommen. Zuerst „überfiel“ uns die Covid-Pandemie und nun spielt die Weltwirtschaft auf Grund des Ukrainekrieges und der damit verbundenen Inflation, des Lieferkettenproblems und des sprunghaften Anstieges der Energiepreise geradezu verrückt. Das alles hatte und hat Einfluss auf die Brunner Gemeindepolitik. Galt es in den vergangenen Jahren die Pandemie zu managen, gilt es nun auf kommunaler Ebene die zu erwartenden sozialen Verwerfungen abzufangen. Für uns ist auch deshalb das Angebot von leistbarem Wohnen in einer für Brunn verträglichen Anzahl im quartier21 ein Gebot der Stunde.

Natürlich kann und soll man jede politische Maßnahme sachlich diskutieren. Andere Meinungen sind im Meinungsbildungsprozess wichtig und notwendig. Schlimm und aus meiner Sicht gerade in Zeiten wie diesen bedenklich wird es, wenn Falschmeldungen und persönliche Angriffe als einziges Instrument politischen Wirkens verwendet werden. Leider hat sich die größte Brunner Oppositionspartei dazu entschlossen, auf genau diese Instrumente zu setzen. Das politische Klima im Gemeinderat hat sich auf Grund der ständigen Angriffe unter der Gürtellinie merklich abgekühlt.

Die Brunnerinnen und Brunner erwarten sich zu Recht, dass die in den Gemeinderat gewählten Vertreterinnen und Vertreter sachlich arbeiten. Deshalb werden wir uns an der ungünstigen Patzerei nicht beteiligen. Dennoch halten wir es für notwendig, auf einige Vorwürfe der letzten Wochen sachlich zu antworten:

## 1. Kurzparkzone in der Wolfholzsiedlung

Von Anfang an war uns bewusst, dass wir die Situation nach Inkrafttreten der flächendeckenden Kurzparkzone in Wien beobachten müssen. Es war seitdem auch ein leichter Anstieg an parkenden Autos zu registrieren, weshalb wir auch eine Kurzparkzone einführen werden. Von einem Versäumnis des Bürgermeisters oder zugeparkten Straßen, wie sie medial kolportiert werden, kann aber keine Rede sein. Es gibt eine umfangreiche Fotodokumentation über die Parksituation vor und nach dem ersten März. Beispielhaft dürfen wir Ihnen zwei Fotos, die Mitte März unter der Woche gegen 10 Uhr gemacht wurden, präsentieren.



Parksituation „Auf der Schanz“ an zwei Vormittagen



## 2. Heideteich

Seit im November 2020 die neuen Eigentümer der Brunner Heide den Zugang für die Brunnerinnen und Brunner unterbunden haben, war es das gemeinsame Ziel aller im Brunner Gemeinderat vertretenen Parteien, das Areal zu kaufen oder zu pachten. Seither hat unser Bürgermeister in zahlreichen Gesprächen mit den Eigentümern versucht, eine Lösung zu finden. Anstatt sich aktiv an der Lösung des Problems zu beteiligen, wurde ihm von der Opposition mehrmals Untätigkeit vorgeworfen. Nun konnte nach intensiven Verhandlungen gemeinsam mit den Eigentümern und dem Land Niederösterreich ein Durchbruch erzielt werden. Durch einen Nutzungsvertrag, der in den nächsten Wochen im Detail ausverhandelt wird, wird ein Zugang für die Brunnerinnen und Brunner sichergestellt.

## 3. Drittellösung quartier21

Von Anfang haben wir klar zum Ausdruck gebracht, dass wir im ersten Drittel leistbares Wohnen anstreben, im zweiten Drittel kommunale Infrastruktur bis 2032 schaffen und das dritte Drittel für Grünland und Gewerbeflächen vorsehen wollen. Mein Kollege Matthias Müller geht in seinem Artikel detailliert auf unsere Drittellösung ein. Bis jetzt gibt es kein echtes Konzept der Opposition, das leistbares Wohnen, mehr Grünland und Sport- und Freizeitmöglichkeiten ermöglicht. Das Ziel war offenbar immer nur maximale Verunsicherung der Bevölkerung durch falsche Behauptungen und Attacken gegen die sogenannten Regierungsparteien.

Es wäre höchst an der Zeit, wieder zu einer Versachlichung der Brunner Gemeindepolitik zurückzufinden – im Interesse unserer Gemeindegewerinnen und -bürger. Viele von uns Gemeinderätinnen und Gemeinderäten werden noch einige Zeit aktiv sein – das Überwinden der jetzt sehr verfahrenen Situation ist eine Voraussetzung für das gute Funktionieren der kommunalen Politik in der Zukunft! Unsere Hand für ehrliche und sachliche Zusammenarbeit und Diskussion bleibt ausgestreckt.

Ihr  
**GGR Albert Scheiblauer, MLS**  
 Klubsprecher der SPÖ-Gemeinderatsfraktion



**Dein Fotograf  
 in Brunn am Gebirge**  
 Heinrich Bablik Str. 17C/Top 7  
 2345 Brunn am Gebirge

0699/1030 1055 | martin@schoedl.com

RAPIDO Kundendienst  
 Heinrich-Bablik-Straße 17c/5  
 A-2345 Brunn am Gebirge

Tel 02235 811 99 0  
 Fax 02235 811 99 28  
 zentrale@rapido-waermetechnik.at  
 www.rapido-waermetechnik.at

**Cleverere Wärme.**



Matthias Müller

# Die Drittellösung - was bringt's Brunn wirklich?

Auf insgesamt rund 90.000 m<sup>2</sup>, einer Fläche so groß wie neun Fußballplätze, entsteht statt der derzeitigen Industriebrache an der Südbahn in den nächsten beiden Jahrzehnten ein soziales und nachhaltiges Wohn- und Gewerbeviertel mit viel Grünraum: **Das quartier21**

Die Projektgruppe, die eigens für die Entwicklung des Areals der ehemaligen Brunner Glasfabrik eingerichtet wurde, hat sich mit den Stimmen von SPÖ und NEOS nach mehreren Verhandlungsrunden mit den Grundeigentümern mehrheitlich für eine Lösung ausgesprochen, die im Wesentlichen der von SPÖ und NEOS entwickelten „Drittellösung“ entspricht. Auf Basis der beschlossenen Parameter und Eckpunkte werden die Grundeigentümer in den nächsten Wochen ein erstes Bebauungskonzept ausarbeiten und dieses der Projektgruppe vorlegen.

## Die Eckpunkte

Bis zum Jahr 2032 sollen am **1. Drittel** unter dem Motto „sozial, nachhaltig und barrierefrei“ 390 Wohnungen entstehen, deutlich weniger als zB die rd. 450 Wohnungen in den Häusern Bahnstraße 46 - 52. Von diesen 390 Wohnungen werden 218 Wohnungen im leistbaren Segment errichtet. Entstehen sollen überwiegend Mietwohnungen für unser Jugend, Jungfamilien, Singles und Senioren – rd. 400 Ansuchen von Brunnerinnen und Brunnern liegen derzeit bei der Gemeinde auf; die Eigentümer haben bereits zugesagt, dass das Erstanbot für alle Wohnungen ausschließlich an Brunnerinnen und Brunner gerichtet wird.

Wir als Gemeinde wollen in diesem Bauabschnitt größere Flächen vorwiegend in den Erdgeschossbereichen erwerben, um dort soziale Einrichtungen vom Kleinstkinderzentrum bis zum Seniorentreff und Vereinsräume für alle Brunnerinnen und Brunner errichten zu können. Auch Nahversorger, Ärzte, Dienstleister und eine Bank haben bereits ihr Interesse bekundet, in dieser ersten Phase „dabei zu sein“.

Das **2. Drittel** bleibt wie vorgesehen bis 2032 kommunalen Nutzungen vorbehalten, wobei der Gemeinde eine Optionsfläche von 8.000 m<sup>2</sup> in Form eines Baurechtes oder von Miete zur direkten Nutzung sofort zur Verfügung gestellt wird. Hier bietet sich die Etablierung eines Sport- und Freizeitcampus idealtypisch an. Die Region braucht beispielsweise dringend eine neue, leistungsfähige Eishalle. Aber auch unsere Brunner Sportvereine entwickeln sich großartig – dementsprechend braucht es ein Mehr an Sporthallen. Groß denken ist hier ausdrücklich erwünscht: Wenn Land, Bund oder private Investoren das gesamte zweite Drittel für ein überregionales Sportzentrum nutzen wollen, wird die Gemeinde ihren Anteil in das Projekt einbringen. Entsprechende Visionen gibt es bereits.

Sollte das zweite Drittel nicht in vollem Ausmaß für Sport und Freizeit genutzt werden, besteht bei Bedarf das Potential für weiteren leistbaren Wohnraum, jedoch begrenzt mit höchstens 290 Wohneinheiten und frühestens ab 2032.

Ziele	
Rückwidmung Bauland in Grünland	18.000 m <sup>2</sup>
Grundfläche für Sport, etc. Option	8.000 m <sup>2</sup>
EG-Fläche Gemeinde für Soziales	1.500 m <sup>2</sup>
überwiegend leistbare Wohnungen	56 %
Geringer Motorisierungsgrad/Wohnung	0,7
Phase 1 bis 2031	WE
Leistbare Wohnungen Ø 74m <sup>2</sup>	218
freifinanziert Miet- und Eigentumswohnungen	172
Phase 2 ab frühestens 2032	WE
Kommunaler Zweck	0
oder bei Bedarf	290
Bebaubarkeit	Kennzahlen
GFZ der Gesamtfläche	1,35
Bebauungsdichte bei Ø 5-Geschoßen	33 %
Gewerbeanteil der Nutzfläche im BK	17 %
Anteil Grünland der Gesamtfläche	20 %



Im **3. Drittel** werden rund 18.000 m<sup>2</sup> Bauland in öffentlich zugängliches Grünland rückgewidmet, um Brunnerinnen und Brunnern mehr Erholung und mehr Grün zu bieten. Rund 12.000 m<sup>2</sup> stehen für Betriebe und Nahversorger zur Verfügung. Arbeitsplätze im Ort entstehen. Bereits jetzt haben renommierte Unternehmen ihr Interesse an einer Ansiedlung im quartier21 angemeldet. Ein Lebensmittelmarkt ist selbstverständlich vorgesehen.

## Autoarme Siedlung

Autostraßen wird man im quartier21 vergebens suchen, da das gesamte Areal an der Oberfläche nahezu verkehrsfrei und besonders autoarm erschlossen wird. Die unmittelbare, fußläufige Nähe zum Ortszentrum, die direkt Lage am neuen „Rad-Highway Mödling - Liesing“, die eigene Schnellbahnstation und modernste Mobility-Points (E-Roller, E-bikes und Carsharing) im quartier21 machen es möglich, dass für das quartier21 eine äußerst geringe Zahl an Kfz-Stellplätzen pro Wohneinheit vorgeschrieben werden kann; und für die vergleichsweise wenigen PKW steht eine eigene Autobahn-Anschlussstelle am Campus zur Verfügung.

## Bürgerbeteiligung

Parallel dazu starten wir die Vorbereitungen für den Bürgerbeteiligungsprozess, der im Sommer beginnen soll. Themenschwerpunkte und Art des Prozesses sind im Detail noch festzulegen. Das Verfahren selbst wird von einem Beratungsunternehmen mit entsprechender Expertise und Erfahrung in Partizipationsprozessen durchgeführt werden.

## Wie geht's weiter?

Endziel ist der Beschluss eines entsprechenden Bebauungsplanes und Flächenwidmungsplanes sowie eines sogenannten Raumordnungsvertrages, in welchem diejenigen der oben angeführten

### Die „Vision“ der ÖVP

Die ÖVP Brunn hat – zufällig – kurz nach Bekanntwerden unserer Drittellösung kurzzeitig ebenfalls die Idee propagiert, das Areal auf 3 Teile aufzuteilen und den 1. Teil mit 250 exklusiven Reihenhäusern bzw. Luxuswohnungen ohne soziale Infrastruktur sofort zu verbauen. Den 2. Teil sollte die Gemeinde um rd. EUR 15 Mio ankaufen und dann um weitere rd. EUR 8 Mio dort ein „Gemeinschaftshaus“ errichten. Die Restfläche sollte als reines Betriebsgebiet verbleiben. Das Interesse der Grundstückseigentümer war verhalten; abgesehen davon würde eine Investition in dieser Größenordnung den finanziellen Spielraum der Gemeinde für viele Jahre auf Null reduzieren.

Die Idee wurde von der ÖVP dann auch nicht mehr weiterverfolgt.

Weitere Ideen, außer Fundamentalopposition gegen die Drittellösung von SPÖ und NEOS, sind nicht bekannt.



Parameter und Eckpunkte mit den Grundeigentümern vertraglich festgeschrieben werden, die sich in Bebauungs- und Flächenwidmungsplan nicht abbilden lassen, wie zB die Zeitschiene, die maximale Wohnungsanzahl, der Anteil der leistbaren Wohnungen usw.

Den nächsten Schritt setzen jetzt aber die Grundeigentümer – sie erarbeiten, wie bereits oben erwähnt, anhand der vorgegebenen Parameter eine Bebauungsstudie; diese wird dann Grundlage für die weiteren Beratungen und Entscheidungen in der Projektgruppe sein.

## Fazit

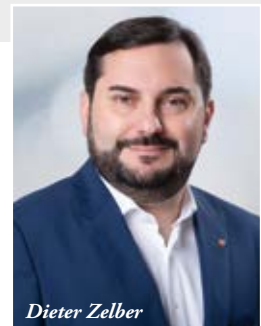
Die vielen Vorteile für das quartier21 im Herzen von Brunn am Gebirge liegen klar auf der Hand: Viel Grünraum, leistbares Wohnen, mehr Nahversorgung, soziale Einrichtungen, neue Arbeitsplätze, viel Platz für Ideen und wenig Belastung durch grüne Mobilität für unser Brunn!

Ihnen allen einen schönen Frühling!

Ihr  
**VBGM Matthias Müller**  
Finanz- und Liegenschaftsreferent



# Der neue Kindergarten in der Schubert-Straße kommt



Dieter Zelber

Wir stehen für die optimale Betreuung unserer Kinder und für die Entlastung berufstätiger Eltern. Die ÖVP-Polemik gegen Kindergärten mutet seltsam an und ist abzulehnen.



Umso befremdlicher ist es, dass jetzt von einigen ÖVP-Kolleginnen und Kollegen eine Petition gegen den Neubau des Kindergartens Schubert-Straße lanciert wurde. Der genaue Zweck dieser Petition erscheint völlig schleierhaft. Jeder weiß, dass wir dringend neue Kindergärten brauchen. Das Grundstück war von Anbeginn an für den Neubau eines Kindergartens vorgesehen, die Vorbereitungen laufen seit langem. Und jetzt will man das Projekt „abdrehen“? Geht es hier wirklich um die Sache oder wird zum wiederholten Male „dirty campaigning“ betrieben?

Wir als sozialdemokratische Gemeinderatsfraktion stehen dafür, dass jedes Brunner Kind einen Kindergartenplatz in einem modern eingerichteten Kindergarten erhält. Wir wollen nicht, dass Brunner Kinder, wenn vielleicht auch nur zur Überbrückung, in Containern untergebracht werden müssen, weil wieder einmal politisches Kleingeld gewaschen wird. Das geht schlechtweg zu Lasten unserer Brunner Kinder. Das ist unzumutbar und abzulehnen!

**Wir werden uns daher weiterhin mit voller Kraft für den Neubau des Kindergartens einsetzen und auf eine möglichst rasche Umsetzung der Ausschreibung, Beauftragung und Errichtung drängen!**

*Ihr*

**GGR DI (FH) Dieter Zelber, MA**  
*Referent für Familie und Sport*

Der Beschluss zur Errichtung des neuen Kindergartens in der Franz Schubert-Straße neben der Volksschule wurde im Gemeinderat vergangenes Jahr mit den Stimmen aller Parteien bei einer Enthaltung gefasst. Die Enthaltung war wohl darin begründet, dass der Gemeinderatskollege Grundstücksnachbar ist und er verkehrstechnische Probleme bei der Zufahrt auf sein Grundstück fürchtete. Seither wird er nicht müde, gegen das Projekt anzutreten.

Der Neubau sowie die Erweiterung des Kindergartens Ortszentrum um zwei Gruppen ist notwendig, weil Brunn zum Glück eine Gemeinde ist, die sich über sehr viel Nachwuchs freuen kann. Deshalb steigt der Bedarf nach Betreuungsplätzen in den letzten Jahren stetig. Zusätzlich ist mittelfristig die Sanierung der Kindergärten in der Anton Seidl-Gasse und der Wienerstraße geplant. Es ist daher unumgänglich, für ein zusätzliches Angebot zu sorgen.





**W grellWeiss** DIGITALDRUCK 01/ 607 30 20  
 office@grellweiss.at www.grellweiss.at

Ihre Digitaldruckerei in Ihrer Nähe, rufen Sie uns an!

- Aufkleber
- Banner
- Blöcke
- Briefpapier
- Broschüren
- Bücher
- Flyer
- Folder
- Grafik
- Keilrahmenbilder
- Mailings
- Plakate & Pläne
- Rollups
- Schilder
- Visitenkarten
- Zeitungen
- & vieles mehr




**Kostenloser Dach-Check  
statt teurer Schäden**

Rechtzeitiges Sanieren verhindert  
Folgeschäden, spart Geld und Ärger.  
Nehmen Sie unsere kostenlose  
Beratung in Anspruch.

Einfach anrufen und Termin vereinbaren:  
**02236 31 364**

**www.krueckl-dach.at | office@krueckl-dach.at | ☎ 02236 31 364**



**KRÜCKL**  
Dachdeckerei und Spenglerei  
Qualität und Einsatz vom Profi

**C. Hairdesign**

Alexander Gross Gasse 68  
2345 Brunn am Gebirge

☎ 02236 / 36 442  
✉ office@c-hairdesign.at



**STEINMETZ  
MEISTERBETRIEB**

*Peter Nistelberger*

Franz Keimgasse 30, 2345 Brunn / Geb.  
Tel.: 02236 / 33 407

www.mein-stein.at

seit 1954




**KS KARL SEIDL**

**Nachhaltiges Bauen  
mit Handschlagqualität**

Unter dem Dach der HABAU GROUP  
realisieren wir professionell Bauprojekte  
im Hoch- und Tiefbau. Von Wohnbau,  
über Schulbau bis hin zu Straßenbau  
und Infrastrukturprojekten unterstützen  
wir mit unserer langjährigen Expertise.

part of the family  
**HABAU  
GROUP**

karlseidl.at

**Altmann  
Sonnenschutz**

Schattengenuss pur!

- Pergola
- Markise
- Rollladen
- Fensterladen
- Insektenschutz & Co

**5% Rabatt**  
auf alle Montagen  
gültig bis 31.07.2022

Heinrich Bablik Strasse 17, 2345 Brunn am Gebirge  
+43 664 200 38 82

**www.sonnenschutz-altmann.at**








Gabriele Schiener

## „Freizeitpark“ Brunn

Ein Teil des Sportbereichs, die Pumptrackanlage, konnte bereits fertiggestellt und in Betrieb genommen werden. Ob jung oder alt, alle freuen sich sehr über die neu entstandene Attraktion.

### Nächste Umsetzungsphase beginnt

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung die nächsten Schritte für die Umsetzung des „Freizeitparks“ beschlossen. Zunächst werden die Erdbauarbeiten für die Sportgeräte, der Wegebau, die Errichtung der Fallschutzflächen sowie die Fundamentierung und Montage der Ausstattungselemente erfolgen.

Ebenso wurden das Mobiliar, das sind die Tische, Bänke und Liegen, und für die TischtennispielerInnen die Tischtennisplatten beschlossen.



Auf dem Parkgelände sollen außerdem zahlreiche Mistkübel aufgestellt werden. Da der Wirtschaftshof noch viele Behälter auf Lager hat, soll ein Teil davon verwendet werden. Zusätzlich sollen 5 Stück Abfallhai-Müllbehälter von der Fa. Anta Swiss AG angeschafft werden. Die Mistkübel sind mit Ascher und dem Brunner Logo ausgestattet. Drei der Behälter für die Hundezone sollen außerdem über Hundekotbeutel verfügen. Die Behälter können mittels Innenbehälter entleert werden.

Für die Beleuchtung des westlichen Erschließungsweges haben sich die Projektgruppe und der Gemeinderat einstimmig ausgesprochen. Insgesamt werden entlang des Weges 15 Stück Leuchten errichtet.

Wir sind mit dem neuen Freizeitpark gut unterwegs – bald steht er der Brunner Bevölkerung in voller Pracht zur Verfügung!

Einen schönen Frühling wünscht Ihnen  
Ihre  
**GGR Gabriele Schiener**  
Referentin für Liegenschaften und Projekte





Gaby Steiner

# Krieg ist nie die Lösung!

Es muss uns klar sein, dass Kriege immer Tod, Verzweiflung, Elend und Massenfluchten mit sich bringen und es war für uns alle unvorstellbar, dass dies in Europa im 21. Jahrhundert passieren kann.

Sofort kamen mir all die Erzählungen von meinen Großeltern und Eltern in Erinnerung. Nicht nur das hat mich bewegt, sofort Hilfe zu leisten und zu handeln. Viele Brunnerinnen und Brunner haben mit mir Kontakt aufgenommen und ihre Hilfe angeboten. Es war herzerwärmend, wie spontan und großzügig jede Person ihr Scherflein beitragen wollte. Es ging nicht nur um Bekleidung, Hygieneartikel, Lebensmittel, Mitfahren in das Krisengebiet, sondern auch um Aufnahme von Flüchtlingen hier in Brunn. Wie schön ist es, in so einer Gemeinde beheimatet zu sein, wo Nächstenliebe und Solidarität noch zählen. Danke dafür!



BGM Dr. Andreas Linhart und GGR Gaby Steiner mit der ukrainischen Flagge

Foto: Let's shoot, Martin Schödl

Doch auch die Gemeinde Brunn wird ihren Beitrag für den Ankauf von Hilfsgütern für die Ukraine leiste. Als zuständige Referentin für Soziales und Gesundheit habe ich im Ausschuss vorgeschlagen, dem Arbeiter-Samariter-Bund EUR 20.000,-- für den Ankauf lebensnotwendiger Güter für die Ukraine zu spenden. Dies wurde von allen Ausschussmitgliedern einhellig gutgeheißen und an den Gemeinderat weitergeleitet, der dieser Empfehlung sicher zustimmen wird.

„Es macht Europa und uns alle fassungslos, aber nicht tatenlos“ – der Slogan der Spendenaktion des ORF spiegelt die allgemeine Stimmung genau wieder. Herzlichen Dank für all das, was sie den Menschen in der und aus der Ukraine geben. Gemeinsam schaffen wir vieles.

Sie sind bereit Flüchtlinge aufzunehmen oder von der ukrainischen Grenze abzuholen?

<https://helpforukraine.at/ich-bin-bereit-fluchtlinge-aufzunehmen-oder-von-der-ukrainischen-grenze-abzuholen>

Ich wünsche Ihnen, liebe Brunnerinnen und Brunner, einen guten Start in den Frühling.

Herzlichst,  
Ihre  
**GGR Gaby Steiner**  
Referentin für Soziales und Gesundheit



## Kultur in Brunn - was erwartet uns im Jahr 2022



Hat sich die Kultur in den letzten beiden Jahren verändert?  
Ja, sie hat sich sehr gewandelt und das wird auch noch  
in den nächsten Jahren deutlich zu spüren sein.

Viele Brunnerinnen und Brunner freuen sich sicher schon darauf, wenn geselliges Beisammensein und kulturelles Leben wieder uneingeschränkt möglich ist. Wir sind auf einem guten Weg, dies zu erreichen, ein wenig müssen wir uns noch gedulden und auf unsere Gesundheit achten.

Wir haben viel vor in diesem Jahr und möchten mit unseren Angeboten im Bereich Musik, Literatur und Malerei die Menschen einladen, wieder am kulturellen Leben teilzunehmen. Die letzten zwei Jahre der Pandemie waren nicht leicht und auch momentan ist es mit den schrecklichen Bildern von Krieg und Zerstörung bei unseren Nachbarn nicht einfach, zum normalen Leben überzugehen und miteinander zu feiern.

Viele Veranstaltungen, die zwei Jahre nicht stattfinden konnten, sollen dennoch heuer über die Bühne gehen.

Als erstes erwähnen möchte ich die heurige Kultur-Leitveranstaltung, das **Musical „Into the Woods“**, welches am 25. Mai Premiere feiern wird. Ein Märchenspektakel für die ganze Familie und durch die hervorragende Besetzung von Maya Hakvoort mit bekannten Musicalstars ein absolutes Muss nicht nur für alle Musicalfans.



*Wir freuen uns auf „Into the Woods“*

Am 1. Mai wird – wie die Tradition in Brunn es vorsieht – der **Maibaum** am BRUNO-Freiluft von der Feuerwehr aufgestellt. Alle sind wieder herzlich eingeladen, bei dieser Veranstaltung dabei zu sein. Trachtenmusikkapelle, Volkstanzgruppe und der Kinder-Tanz- und Musikverein haben ihre Teilnahme bereits zugesagt, unser Pfarrer Mag. Tom Kruczynski wird die Segnung des Baumes übernehmen.

Apropos **Trachtenmusikkapelle** – auch sie lädt heuer wieder zum **Festkonzert** am 6. Mai in den BRUNO.

Besonders freut mich, dass der **Weinhauerball** nach zweimaliger Verschiebung heuer stattfinden wird, und zwar am 18. Juni – in Kooperation zwischen Weinbauverein und Kulturreferat – im BRUNO. Bei Musik und Tanz sind alle herzlich eingeladen, mit unseren Weinbauern zu feiern. Karten hierfür kann man bei der Jungweinpräsentation am 7.4. erwerben.

Die Vereine und Künstler freuen sich, wieder für Sie spielen zu dürfen und ein wenig Unterhaltung bieten zu können.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Frühling  
und alles Liebe,

*Ihre*

**GGR Renate Feiks**

*Referentin für Kunst und Kultur*



*Die Trachtenmusikkapelle freut sich wieder spielen zu dürfen*





Albert Scheiblauner

## BrunnCard wird neu aufgelegt

Die BrunnCard wurde 2007 eingeführt und verfügt über wichtige Funktionen. Nun ist eine Neuauflage notwendig

Seit ihrer Einführung vor 15 Jahren ist die BrunnCard eine verlässliche Partnerin für alle Brunnerinnen und Brunner, die älter als 14 Jahre alt sind. Sie ermöglicht einen unkomplizierten Zugang zum Abfallsammelzentrum und damit die kostenlose Entsorgung von diversen Altstoffen in haushaltsüblichen Mengen bis zu den vorgesehenen Höchstgrenzen. Zusätzlich erhalten Brunnerinnen und Brunner vergünstigte Tarife bei einigen Taxiunternehmen, Vergünstigungen bei Veranstaltungen und Gemeindeaktionen sowie bessere Konditionen bei einem Besuch in der Brunner Bibliothek. Auch wichtig: Viele Brunner Unternehmen bieten für Inhaber einer BrunnCard attraktive Ermäßigungen auf Produkte und Dienstleistungen.

Nach mehrmaligem Wechseln der betreuenden Softwareunternehmen ist es nun an der Zeit, die der BrunnCard zugrunde liegende Datenbank zu bereinigen und allfällige „Karteileichen“ zu beseitigen. Daher wird die BrunnCard neu aufgelegt. Alle alten Exemplare verlieren ihre Gültigkeit. Im April erhalten alle Brunnerinnen und Brunner ihre neue BrunnCard. Kurz danach wird mit einem zweiten Brief nachgefragt, ob sie auch tatsächlich angekommen ist, und wenn notwendig noch einmal versandt.

Alle Nutzungsmöglichkeiten bleiben erhalten. Sollten Sie die Taxifunktion auf ihrer BrunnCard aktiviert haben, so bleibt auch diese intakt und wird auf die neue Karte übertragen.



## Brunner Konditorin mit Herz und Leidenschaft

Celine's Backwelt

Ildiko Molnar, Geschäftsführerin und Inhaberin von Celine's Backwelt, entwickelt ein neues Geschäftsmodell und zaubert wunderschöne Motivtorten, Anlasstorten und Feingebäck. Egal ob Geburtstagsfeier, Hochzeit oder Valentinstag, für jeden Anlass – an den nicht nur Ihr sondern auch Eure Gäste gerne zurückdenken – ist das Passende dabei!

Wenn Ihr euch eine wunderschöne und individuelle Torte wünscht, dann geht auf [www.celines-backwelt.com](http://www.celines-backwelt.com) oder wählt 0650/44 13 021.



Foto: Let's shoot, Martin Schödl



## News aus der Mittelschule

Nicht nur wegen der Pandemie war es notwendig geworden unsere Schülerinnen und Schüler und das lehrende Personal im digitalen Bereich bestmöglich zu unterstützen und das Equipment bereit zu stellen. Insgesamt 13 „Active Panels“ wurden angeschafft. Das sind Schultafeln ähnliche wie überdimensionale Tablets, die als zentrale Schnittstelle für den Einsatz digitaler Medien im Unterricht dienen. Mit einer entsprechenden Software ist das die perfekte Kombination im „Klassenzimmer der Zukunft“. Die Freude bei allen, die diese zukunftsweisende Technik benutzen, ist sehr groß!

Wegen der im letzten Sommer neu errichteten Mauer entlang der Johannes-Fürst-Straße wurden damals der Zaun und das Einfahrtstor entfernt. Leider wurde ein Teil des Tores gestohlen. Die Wiederherstellung dauerte deshalb etwas länger. Anfang des Jahres konnte das Gelände mit einem neuen Tor wieder geschlossen werden.



*vlnr.: Dir. OSR Silvia Weginger, C., Anastasija P., Matteo B., Anouar R., Emirhan U., Alexander F., GR<sup>in</sup> Ulrike Schuster, Katharina S., Laura E.*



Mitte Februar gab es einen Wechsel im Bereich der Nachmittagsbetreuung. Künftig wird Herr Georg Messinger die Schülerinnen und Schüler unserer Schule nachmittags betreuen. Er hat langjährige Erfahrung und ich wünsche ihm alles Gute, viel Freude und Erfolg.

Abschließend ein aktueller Hinweis: Der Krieg in der Ukraine wirkt sich auch bei uns aus. In der Zwischenzeit wurden bereits 8 Flüchtlingskinder in unserer Schule aufgenommen. Mich freut, dass Hilfsbereitschaft auch unseren Schülerinnen und Schüler ein großes Anliegen ist.

*Ihre*

**GR<sup>in</sup> Ulrike Schuster**

*Vorsitzende des Schulausschusses der Mittelschulgemeinde  
Brunn am Gebirge-Maria Enzersdorf*



*Georg Messinger, GR<sup>in</sup> Ulrike Schuster, OSR Dir. Silvia Weginger, Schüler und Schülerinnen der Nachmittagsbetreuung*

*Das neue Einfahrtstor zum Freigelände*



Gaby Steiner

## Muttertagsfeier am 14. Mai 2022

Die SPÖ Frauen Aktiv laden zur Muttertagsjause am 14. Mai 2022 um 14:30 Uhr in das Volkshaus der SPÖ Brunn am Gebirge, Leopold Gattringer-Straße 5, herzlichst ein.

Anmeldung erforderlich unter 0699 108 600 34, da wir nur begrenzte Sitzplätze zur Verfügung haben.

Wir freuen uns auf einen netten gemeinsamen Nachmittag!

Das **SPÖ Frauen-Team** und  
Ortsfrauenvorsitzende **Gaby Steiner**



Foto: Pixabay



## Wirtschaftsverband Brunn/Gebirge informiert

Es gibt die Möglichkeit einen Antrag für den Existenzsicherungsfonds der WKNÖ, wie er bei baustellenbedingten Umsatzeinbußen (zB Straßenbauarbeiten) eingebracht werden kann, zu stellen.

Wichtig ist, dass dieser Antrag über die Bezirksstelle der Wirtschaftskammer Niederösterreich eingereicht wird. Anträge sind binnen 6 Monaten nach Kenntnis des Schadens, dessentwegen Unterstützung bzw. Hilfe begehrt wird, einzubringen.

Weitere Voraussetzungen: aktive Gewerbeberechtigung, mehrjährige Kammermitgliedschaft („tunlichst seit 5 Jahren“: Auf diese Zeit wird eine Kammermitgliedschaft des Betriebsvorgängers angerechnet. Das gleiche gilt bei einer Rechtsformänderung), im Durchschnitt der letzten 12 Monate vor der Antragstellung höchstens 10 Beschäftigte im Sinne von Vollzeitäquivalenten (Lehrlinge und geringfügig Beschäftigte werden nicht, Teilzeitbeschäftigte anteilig eingerechnet).



Foto: Let's shoot!

**GR Martin Schödl**  
Obmann des SWV Brunn/Geb.

[www.swv-brunn.at](http://www.swv-brunn.at)





## AK Niederösterreich Energiebonus

Der Energiebonus über 200 Euro ist eine Förderung für Mitglieder der AK Niederösterreich, welche keinen Heizkostenzuschuss des Landes bekommen, deren Haushaltseinkommen jedoch unter der Armutsgefährdungsschwelle liegt.

Er soll gewährt werden, um den steigenden Energie- und Lebenshaltungskosten mit einem finanziellen Zuschuss entgegen zu wirken. Insgesamt stehen 2 Millionen Euro im Fördertopf zur Verfügung.

### Wer hat Anspruch auf den AK Energiebonus?

Alle Mitglieder der AK Niederösterreich. In Pension befindliche ehemalige Mitglieder werden durch die AK mit eingeschränktem Serviceangebot mitbetreut. Wir bitten diesbezüglich um Verständnis.

### Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Um den Energiebonus der AK Niederösterreich in Anspruch nehmen zu können, darf kein Anspruch auf den Heizkostenzuschuss 2021/22 des Landes NÖ oder auf eine vergleichbare Förderung eines anderen Hauptwohnsitz-Bundeslandes bestehen bzw. bestanden haben. Außerdem dürfen die monatlichen Netto-Einkünfte die folgenden festgelegten Einkommensgrenzen nicht übersteigen (gewichtete Haushaltseinkommen bei Auszahlung 14x im Jahr; orientiert sich an den Empfehlungen der Armutskonferenz - Armutsgefährdungsschwelle)

Haushaltstyp	Nettobezug (12x pro Jahr)	Nettobezug (14x pro Jahr)
1 Erwachsene*r	1.327,75 Euro	1.138,07 Euro
1 Erwachsene*r + 1 Kind	1.726,08 Euro	1.479,49 Euro
1 Erwachsene*r + 2 Kinder	2.124,40 Euro	1.820,91 Euro
1 Erwachsene*r + 3 Kinder	2.522,73 Euro	2.162,34 Euro
2 Erwachsene	1.991,63 Euro	1.707,11 Euro
2 Erwachsene + 1 Kind	2.389,95 Euro	2.048,53 Euro
2 Erwachsene + 2 Kinder	2.788,28 Euro	2.389,95 Euro
2 Erwachsene + 3 Kinder	3.186,60 Euro	2.731,37 Euro

### Wie kann man einen Antrag stellen?

- Die Antragstellung erfolgt per Online-Formular. Gerne können Sie den Antrag auch telefonisch unter 05/7171/24800 bestellen und postalisch einbringen.
- Ansuchen um den Energiebonus können von 7. März 2022 bis 31. Juli 2022 eingebracht werden. Die AK Niederösterreich stellt für ihre Mitglieder, insgesamt 2 Millionen Euro zur Verfügung. Die Mittel werden nach der Reihenfolge des Einlangens des Antrages und aller Unterlagen bei der AK Niederösterreich bis zu diesem Höchstbetrag ausbezahlt. Nur vollständige Anträge können positiv bearbeitet werden. Sobald der Fördertopf ausgeschöpft ist, können keine weiteren Förderungen daraus gewährt werden.
- Auf die Gewährung der Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

### Jetzt: Antrag stellen!

So gehts zum Online-Formular:  
<http://noe.arbeiterkammer.at/energiebonus>

### Wie hoch ist die Förderung?

Es werden pro Haushalt einmalig 200 Euro ausbezahlt. Die gesamten Förderrichtlinien finden Sie unter  
<http://noe.arbeiterkammer.at/energiebonus>

### Kontakt

T: 05 7171 24800  
[energiebonus@aknoe.at](mailto:energiebonus@aknoe.at)

## Bogensportverein UBC Diana

Dem Vereinsobmann Helmuth Traxler und seinem Sportschützenteam vom UBC Diana ist es im Vorjahr gelungen, bei den Großbewerben insgesamt 39 Medaillen abzukassieren.

Die Medailienschützen waren: Sylvia Hufnagl, Nicole Krieger, Magdalena Kuhn, Natascha Stiefsohn, Helmuth Traxler, Manuel Schlögl, Johannes Lahner, Johann List, Julius Fliegl, Eduard Charwath, Michael Toller, Markus Haller, Jürgen Kuhn, Karl Krieger, Gerhard Holzer, Ernst Bader.

Es wurden 8 Landesmeister-Titel, 9 Vizelandesmeister-Titel, 4 Österreichische Meistertitel, 2 Vizemeister-Titel und 2 österreichische Cupsiege errungen und diverse andere Turniere erfolgreich abgeschlossen.

Auf die Frage, was macht den Erfolg aus, antwortet Obmann Helmuth Traxler: "Diese Leistungen sind natürlich einerseits das Resultat intensiven Trainings auf unserer Bogensportanlage in Brunn am Gebirge, andererseits aber auch der engen Gemeinschaft aller Mitglieder unseres Vereins, ob Freizeit- oder Wettbewerbsschütze. Nicht zu vergessen sind natürlich unsere Sponsoren, bei denen wir uns bei dieser Gelegenheit herzlich bedanken wollen."

Für dieses Jahr ist nicht nur die Fertigstellung der Bogensportanlage in der Hamerlinggasse geplant, sondern auch der Aufbau eines erfolgreichen Jugendteams. Alle Brunner Jugendlichen, die Interesse haben, können sich sofort beim Verein melden. Der Verein betreibt auch eine Bogensportschule, sodass auch dem Anfänger, egal welchen Alters, nichts im Wege steht, sich zu melden und den Sport zu erlernen.

**UBC Diana Bogensport, Obmann Helmuth Traxler,  
Tegetthoffgasse 5, 2345 Brunn am Gebirge,  
Tel.: 0664 355 62 20**





## SC Brunn

### SC Brunn Jugend – Rückblick/Ausblick

Nach langer Zeit des Wartens startet neben unseren Kampfmannschaften nun peu á peu auch der Nachwuchs in die Vorbereitung für die Frühjahrsaison. Dies geschieht mit einem neuen, eigens initiierten Nachwuchs-Leitsatz, welcher federführend von den Jugendleitern Andreas Wunsch, Wolfgang Weinmann sowie Obmann Robert Schiener ins Leben gerufen wurde. Dieser fasst die gewünschten Tugenden sowie Eigenschaften im gesamten Verein sowie die gesteckten Ziele des Nachwuchses optimal zusammen: Primäre Ziele im Nachwuchsfußball sind die optimale Förderung der individuellen sowie teamfähigen Eigenschaften, die Vermittlung von Werten sowie die fußballspezifische Ausbildung. Sekundär sollen die Nachwuchsspieler\*innen auf den Erwachsenenfußball vorbereitet werden. Weiters werden im Leitfadens Grundsätze wie respektvoller Umgang sowie Wertschätzung zwischen Spieler\*innen, Trainer\*innen, Betreuern, Vereinsmitgliedern und sonstigem Personal sowie Gegnern, Zuschauern und Schiedsrichtern niedergeschrieben. Und selbstverständlich ist Fairplay Teil unserer Philosophie. Dank ebendieses Leitfadens soll ein Qualitätsmerkmal für den SC Brunn geschaffen werden, welches sich wie ein roter Faden durch den gesamten Verein zieht, um in weiterer Folge unsere Vormachtstellung hinsichtlich der quantitativen-stärksten Nachwuchsarbeit im Bezirk aufrecht zu erhalten.

### Die Sportanlage

Ein weiteres, immer präsenter werdendes und leider auch zähes Thema ist der aufkommende Platzmangel an der Sportanlage des SCB. Mit derzeit knapp 13 Nachwuchsmannschaften, inklusive der reinen Mädchenmannschaften, einer Reserve-Mannschaft sowie unseren zwei Kampfmannschaften stehen die Trainer der jeweiligen Mannschaften vor allem in der kalten Jahreszeit vor einer schlichtweg unzumutbaren Herausforderung. Um im Laufe der Saison den Trainingsplatz nachhaltig benützen zu können, wird dieser gegenwärtig noch bis auf das Notwendigste geschont. Aufgrund dessen weichen derzeit immer mehr Nachwuchsmannschaften auf den Lercherlberg aus, um unseren Mädchen und Burschen auch bei kalten Temperaturen ein bestmögliches Training ermöglichen zu können. Dies soll jedoch nicht die Lösung dieses Problems darstellen. Das Hoffen auf eine Platzerweiterung bzw. eine Optimierung mittels eines Kunstrasens geht 2022 somit in die nächste Runde. Wir halten Sie auf dem Laufenden.



*Unsere Mädchen beim UKI Cup*



*SC Brunn Ladies 1*



## „Brunner Ladies“

Apropos Mädchen: Diese machten sich vergangenes Wochenende zum ersten Mal seit einer gefühlten Ewigkeit wieder einmal auf den Weg in Richtung eines internationalen Turniers. So schlugen unsere Mädchenmannschaften in Slowenien auf, um beim UKI-CUP teilzunehmen. Insgesamt spielte der SC Brunn mit drei Mannschaften beim Turnier mit – am Samstag im U13-Bewerb mit zwei und am Sonntag im U11-Turnier mit einer Mannschaft, und dies taten sie erfreulicherweise auch sehr erfolgreich. Am Ende eines langen, kräfteaubendenden und stark besetzten Turniertages stand aufgrund einer super Mannschaftsleistung ein toller 5. Platz für die Ladies vom SC Brunn im U13-Bewerb sowie ein hervorragender 3. Platz der U11 zu Buche. Herzliche Gratulation „Mädels“ – großartig gemacht!

## Die Kampfmannschaft

Zum Abschluss möchten wir Ihnen noch einen kleinen Status-Quo-Bericht zu unserem „Flaggschiff“, unserer Kampfmannschaft, liefern. Diese hat sich in der Wintertransferperiode, nach einer sehr erfolgreichen Hinrunde, mit drei hochkarätigen Neuzugängen verstärkt und steht nach erfreulicher Leistung in der Vorbereitung in den Startlöchern für die Rückrunde, in welcher sie selbstverständlich auf maximalen Erfolg abzielt. Wir halten die Daumen und würden uns freuen Sie, liebe Brunnerinnen und Brunner, am 25. März um 19:30 (Reserve 17:30) beim Rückrundenstart gegen Bad Vöslau auf unserem „Brunner Sportplatz“ begrüßen zu dürfen.

Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute und bleiben Sie in in diesen schwierigen Zeiten weiterhin gesund!

## Der Vorstand



SC Brunn Ladies 2



SC Brunn Ladies WU11

GEBURTSTAGE

- 94: Hoffmann Therese
- 91: Roszner Frida
- 90: Ankerl Erns,  
Kropf Kurt
- 85: Habisohn Johann  
Obermair Josefine-Marie  
Pekarek Gertrude
- 80: Gruber Irene,  
Nejedlik Günter  
Steffek Susanne
- 70: Weissmann Heinrich  
Buchinger Ernst  
Littmann Heinz

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern herzlichst und wünschen Gesundheit für die Zukunft!

Wir trauern um **Schmiedbauer Gertrud, Feilinger Anna-Maria** und **Zettl Hilda** die Ende vergangenen Jahres verstorben sind. Wir werden sie in lieber Erinnerung behalten.

*Der Faschingsausklang wurde fröhlich gefeiert*



Pensionistenverband

Mit viel Zuversicht starten wir die Aktivitäten 2022!

Begonnen hat das Jahr 2022 noch so wie 2021 endete: Nach Absage unserer Weihnachtsfeier waren ab Mitte November auch keine Clubtreffen möglich und die Faschingsfahrt fiel ins Wasser. Nichtsdestotrotz schauen wir mit Zuversicht in die Zukunft !

Unsere von den Clubmitgliedern sehnlichst erwarteten Nachmittage starteten wir am **02.03.2022** mit einem **Krapfessen** als Faschingsausklang. 39 BesucherInnen haben bei einem Gläschen Sekt einen gemütlichen Nachmittag in unserem Clubheim verbracht. Natürlich unter Einhaltung aller gesetzlichen Coronavorgaben.

Wenn die Situation so bleibt, werden die Clubnachmittage nach Plan abgehalten; siehe dazu unseren Aushang im Schaukasten Bahngasse und beim Clublokal, Fürst Johannes-Straße 1.

**Vorschau:**

**05.04.2022**

Fahrt zur Osterausstellung im Schloss Burgau

**18.05.2022**

Muttertag/Vatertag – ein gemütlicher Nachmittag beim Heurigen

**07.06.2022**

Ein Tag am Neusiedlersee

**05.07.2022**

Besuch der Landesausstellung 2022 im Schloss Marchegg

Anmeldungen bitte im Club oder bei Susanne Neubauer Susanne unter 0676/56 65 309 oder Annemarie Nejedlik unter 0699/124 80 903 immer spätestens 10 Tage vor dem Termin.

**08. bis 13.08.2022 – Sommerurlaub im Mühlviertel**

Detailprogramm im Programmhefterl oder bei Susanne Neubauer unter 0676/56 65 309 und im Club.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen und alle Freunde unserer Ortsgruppe, wir wünschen Euch einen wunderschönen Frühling, FROHE OSTERN und würden uns freuen, viele bei unseren Aktivitäten begrüßen zu können.

*Herzlichst  
Eure Susanne  
und das gesamte Team der Ortsgruppe  
Brunn*





70. Geburtstag von Ernst Buchinger



70. Geburtstag von Christine Guth



70. Geburtstag von Joesi Prokopetz



75. Geburtstag von Max Poucherk



80. Geburtstag von Günter Nejedlik



80. Geburtstag von Hannelore Prudky



80. Geburtstag von Martha Woger



85. Geburtstag von Gertrude Pekarek



90. Geburtstag von Ernst Ankerl



90. Geburtstag von Johann Fronaschitz





# **Brunner Bauernmarkt**

Frühjahr 2022

Samstag,  
8:00 - 13:00 Uhr

19. März

16. April

14. Mai

18. Juni

2. April

30. April

4. Juni

2. Juli

Franz Weiss-Platz  
2345 Brunn am Gebirge

**Wir freuen uns auf Euch!**

[brunnamgebirge.spoe.at](http://brunnamgebirge.spoe.at)

